

„Miteinander Zukunft denken“

Bevölkerungsbefragung im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

09.01.2019

Lisa Ihle und Ines Morgenstern

Handlungsfelder

- HF 1: Steuerung, Vernetzung, Nachhaltigkeit und Planung
- HF 2: Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Mobilität
- HF 3: Bildung im familiären Umfeld
- HF 4: Beratung, Unterstützung und Information
- HF 5: Wohnumfeld und Lebensqualität
- HF 6: Dialog der Generationen

Befragungen

Bevölkerungsbefragung	Anzahl
Volljährige Bewohner/innen im Landkreis SLF-RU	95.409
Stichprobengröße (10,5 % der Einwohner/innen)	10.000
Rücklauf	2.065

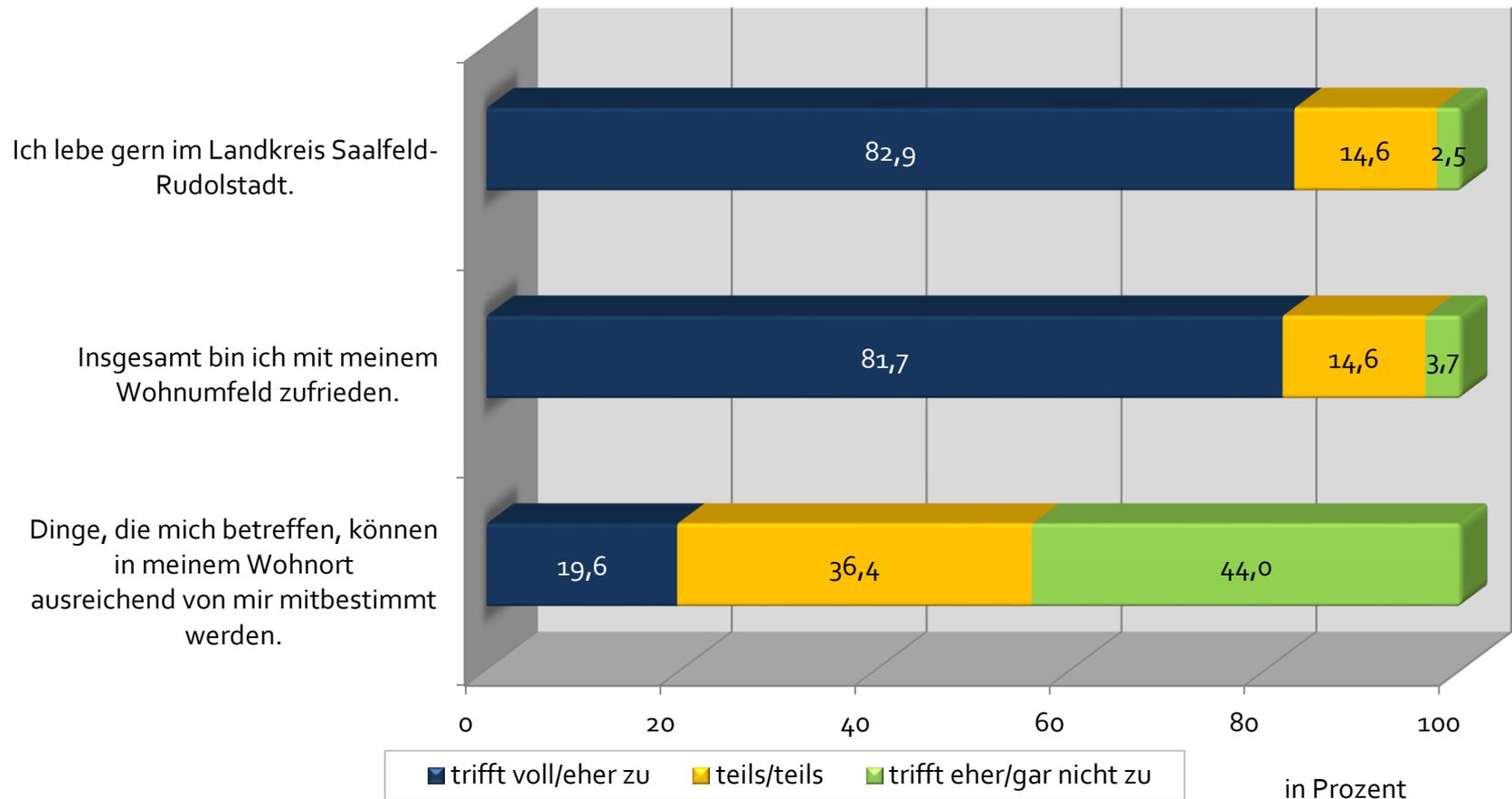




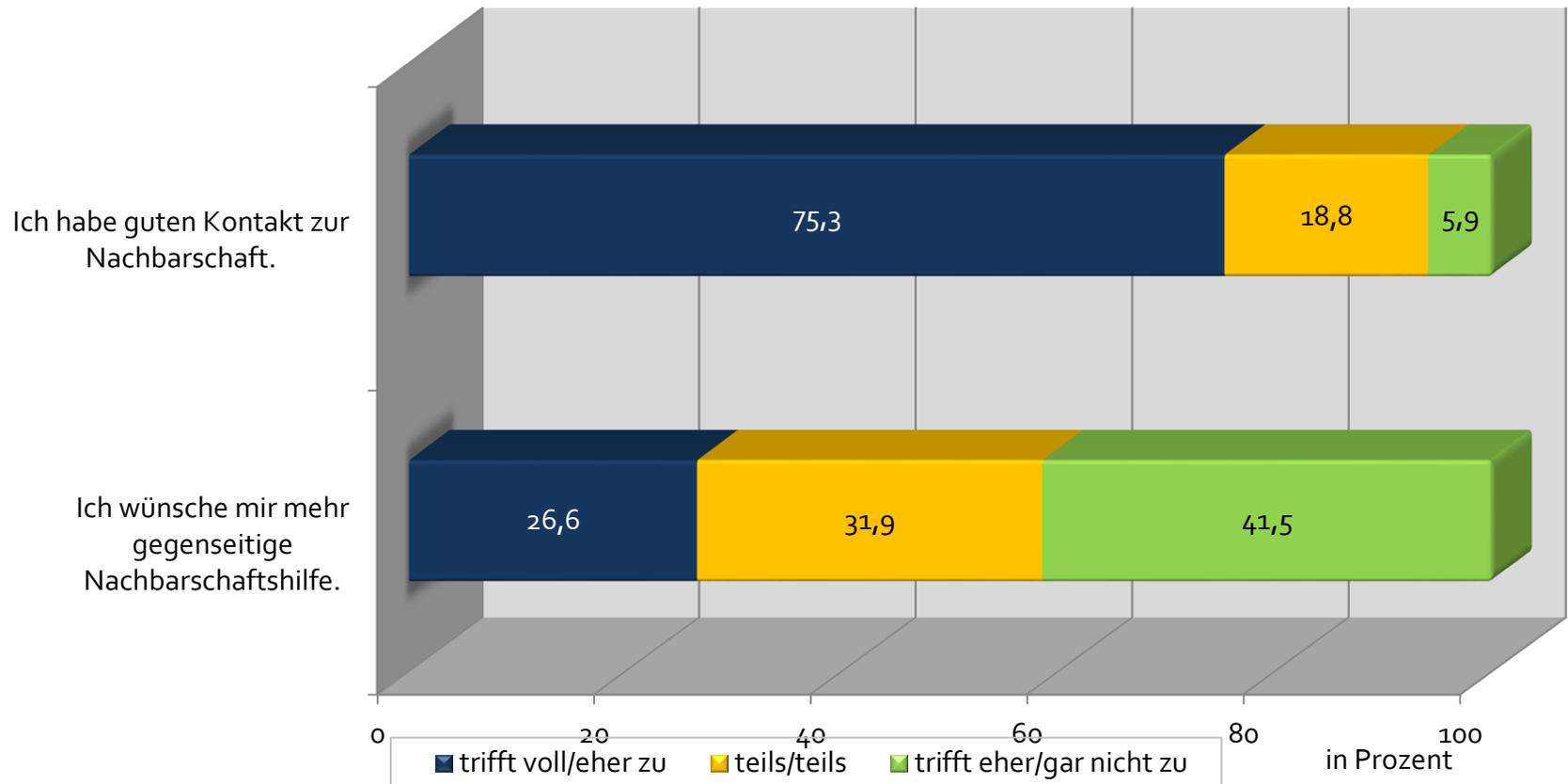
Wohnverhältnisse – Einkommen – Wohnumfeld - Engagement

WOHNUMFELD UND LEBENSQUALITÄT

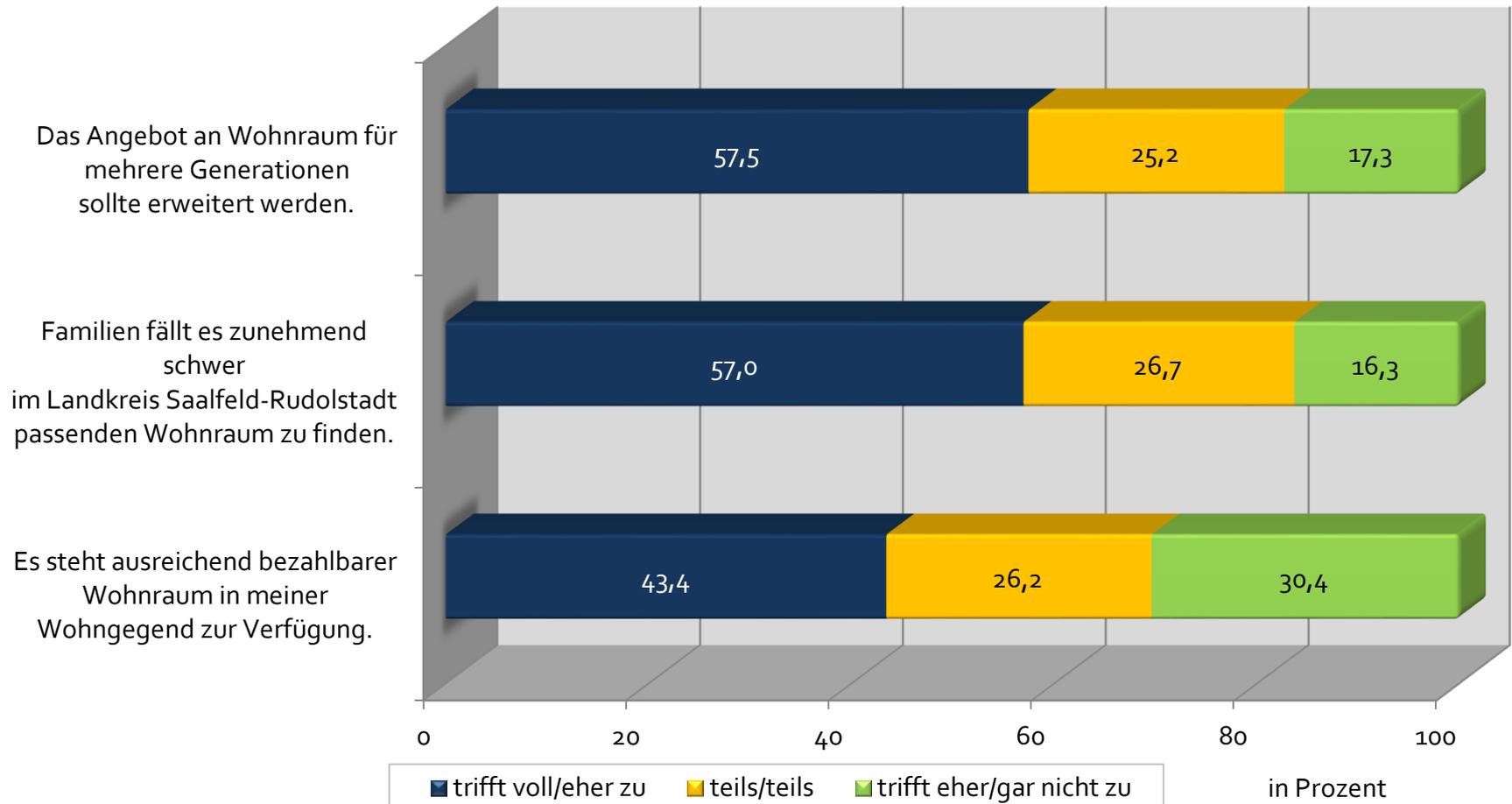
Wohnumfeld



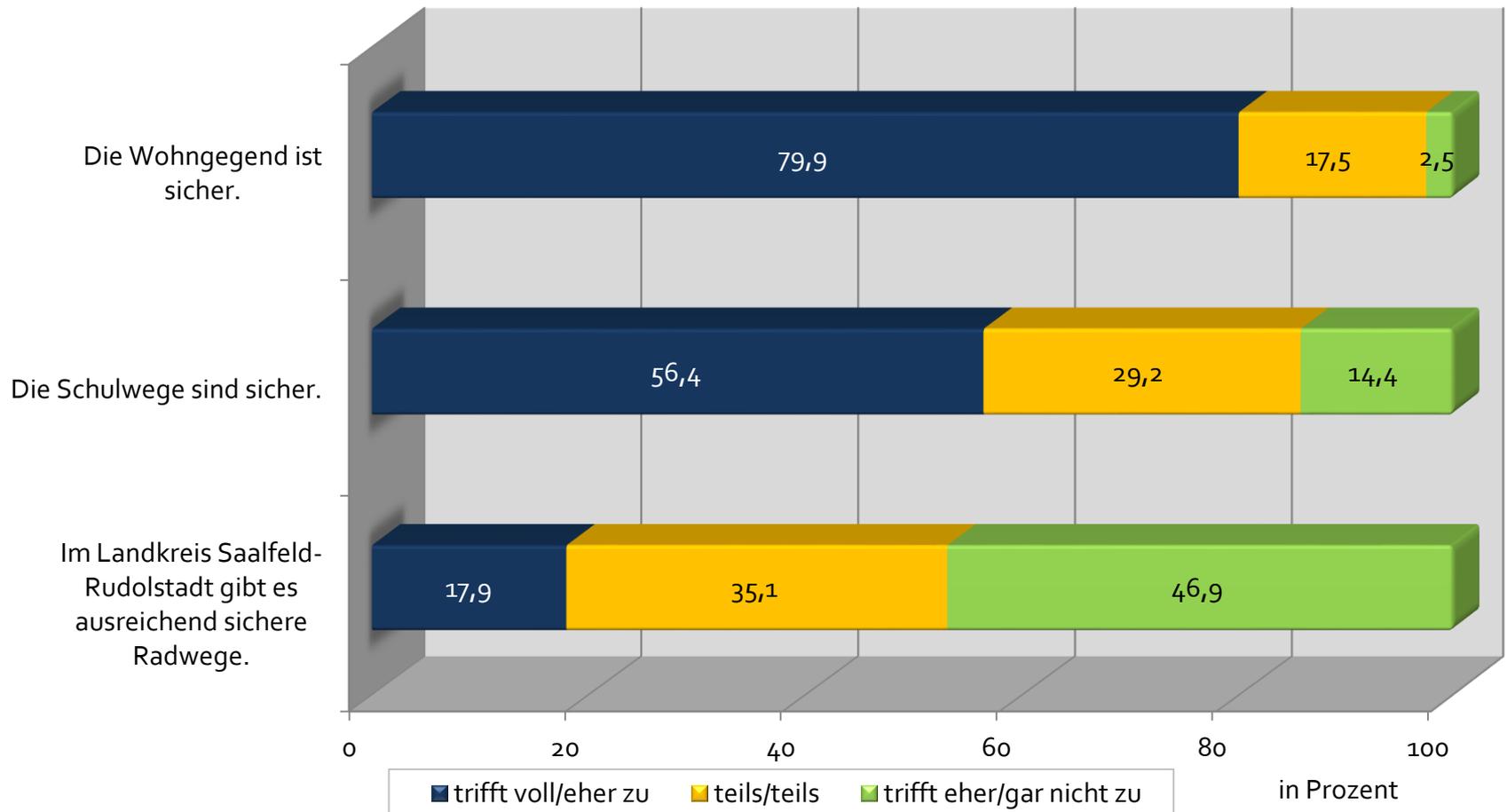
Wohnumfeld: Nachbarschaft



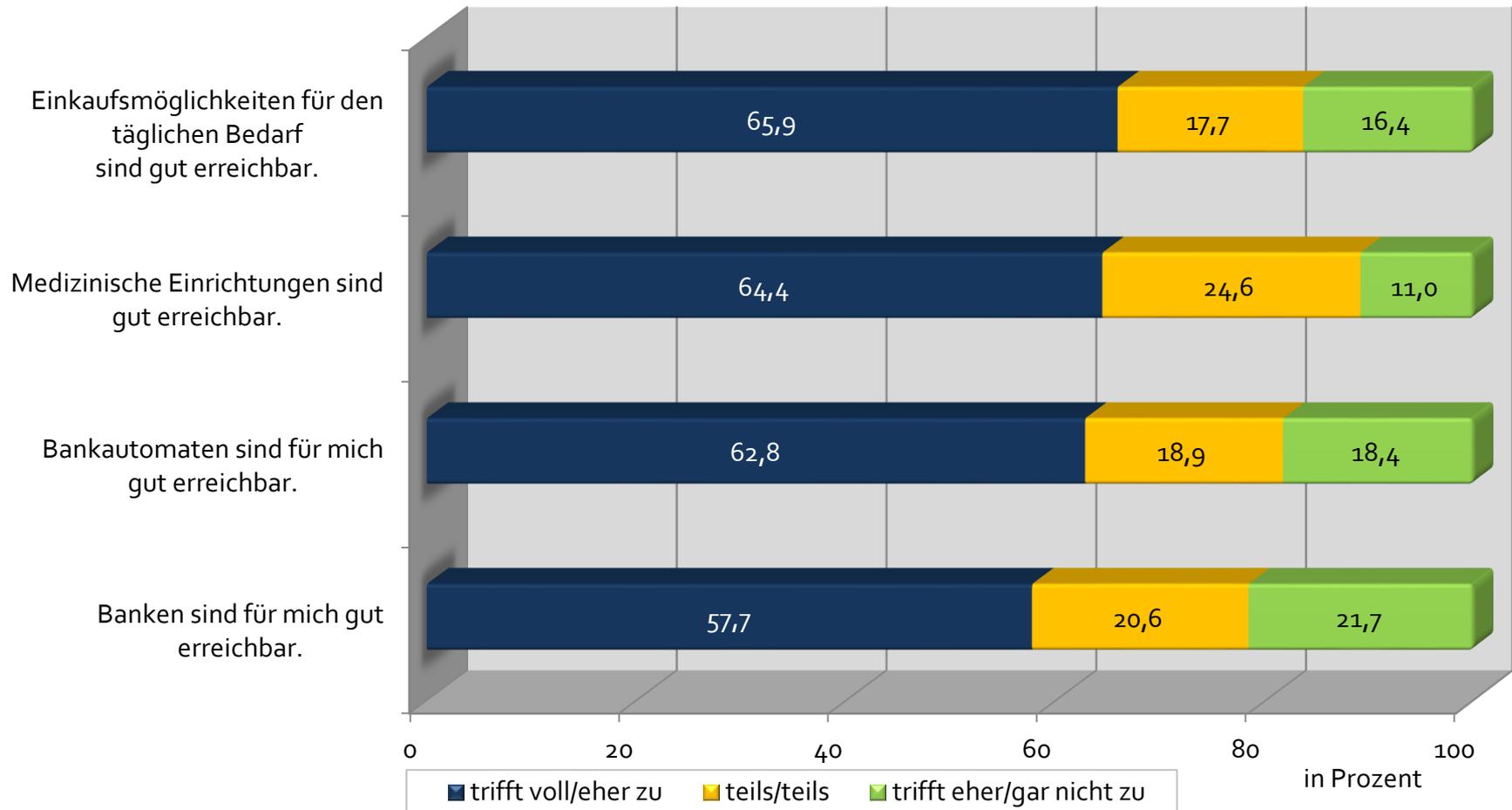
Wohnumfeld: Wohnraum



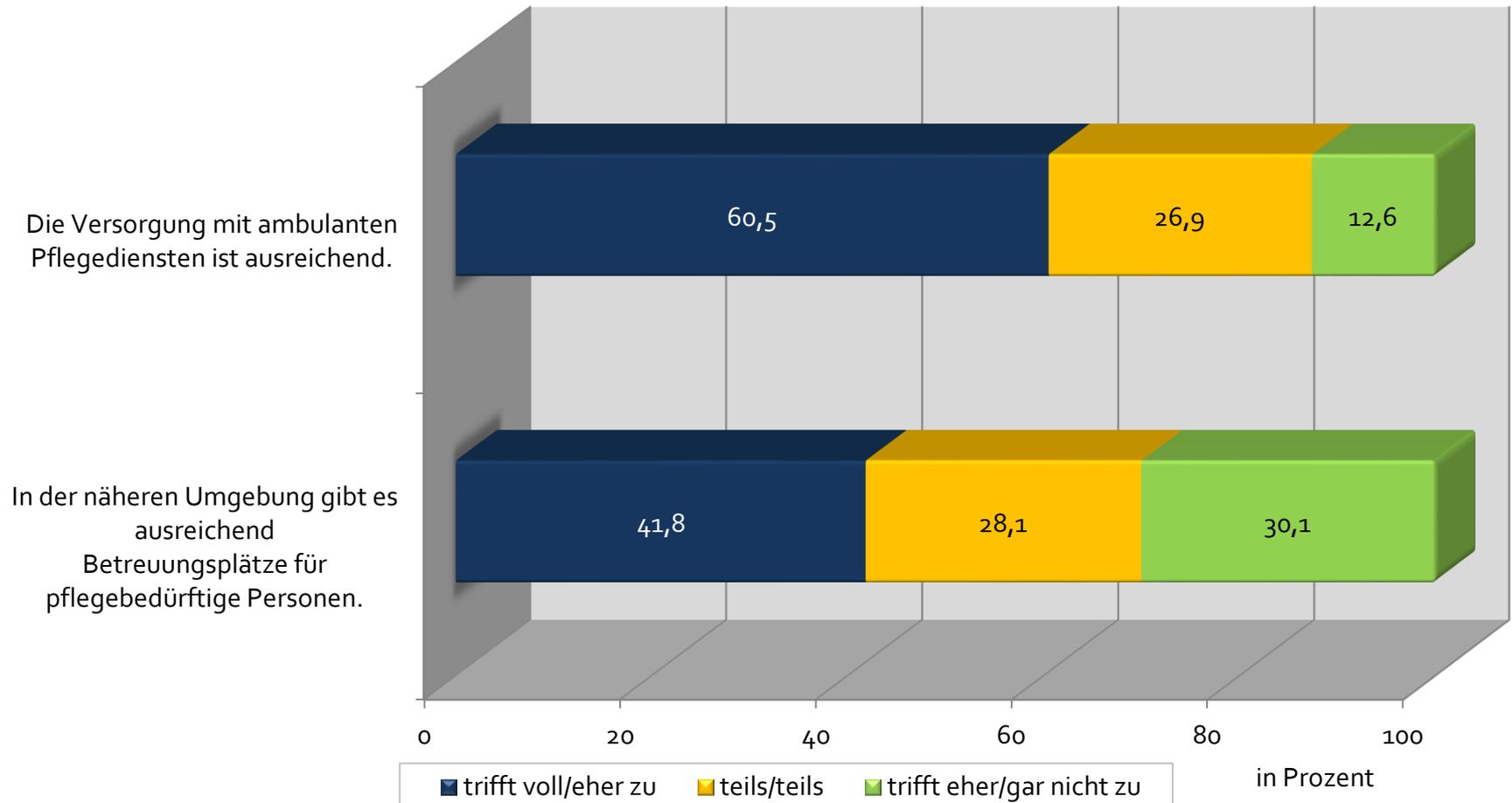
Wohnumfeld: Sicherheit



Wohnumfeld: Nahversorgung

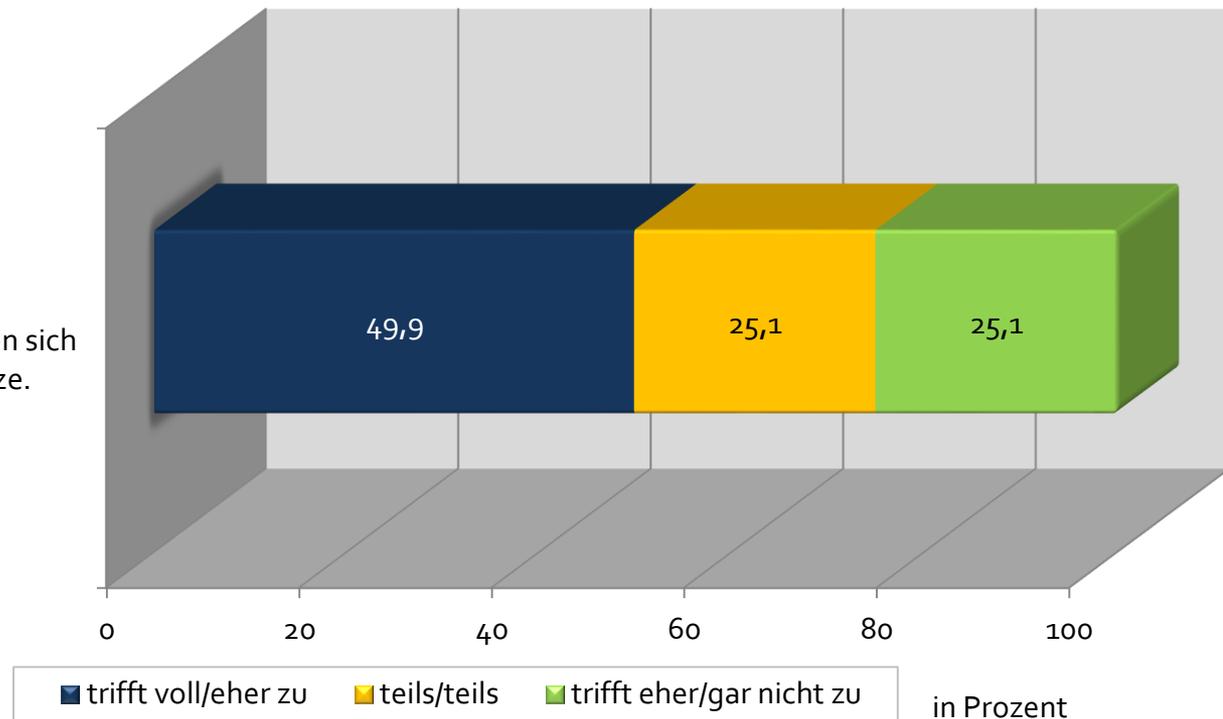


Wohnumfeld: Pflege und Betreuung



Wohnumfeld: Spielplätze

In der Umgebung befinden sich ausreichend Spielplätze.



Wie wichtig sind für Sie folgende Gründe bei der Entscheidung im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt zu bleiben und nicht weg zu ziehen?

91,7 %



Die schöne Natur

90,4 %



Freunde in der Region

89,8 %



Familie in der Region

82,0 %



Genügend Arbeits-
und
Ausbildungsplätze

76,7 %



Gute
Verdienstmöglichkeiten

85,0 %



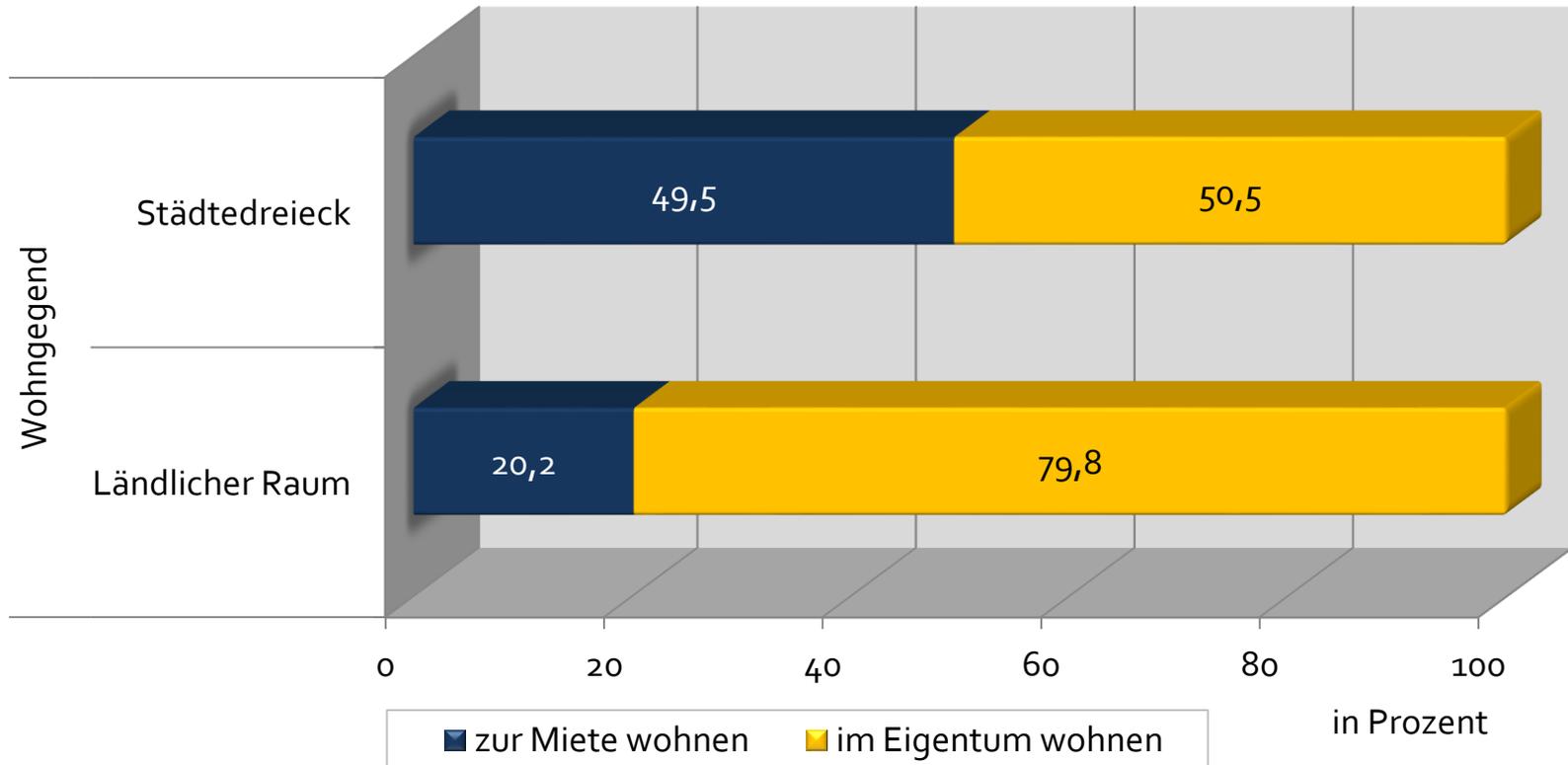
Familienfreundliches
Klima vor Ort

80,0 %



Eine gute Infrastruktur
(ÖPNV,
Autobahnanbindung)

Wo leben Sie?

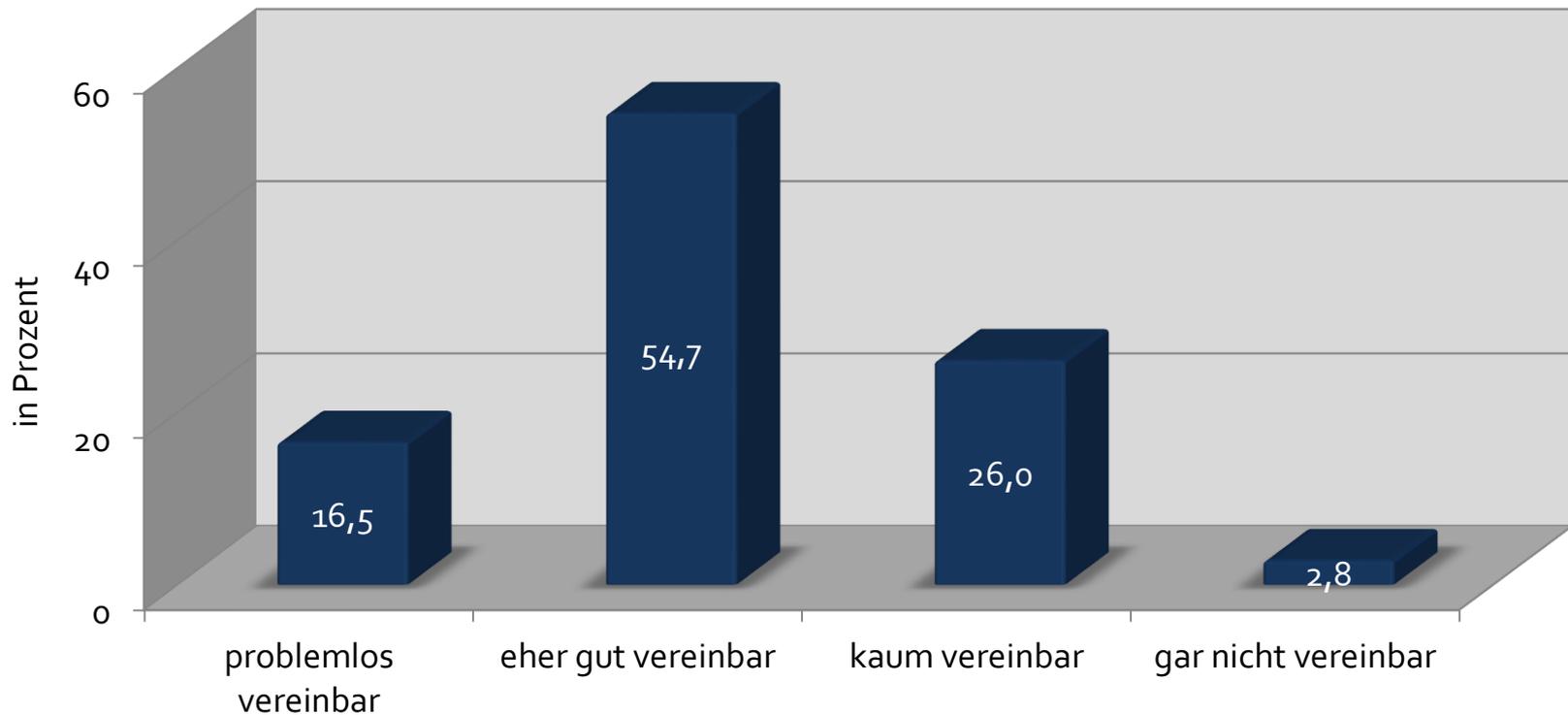




Beruf – Pflege – Kinderbetreuung - Nahverkehr

VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF SOWIE MOBILITÄT

Vereinbarkeit von Familie und Beruf



■ Wie beurteilen Sie für sich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

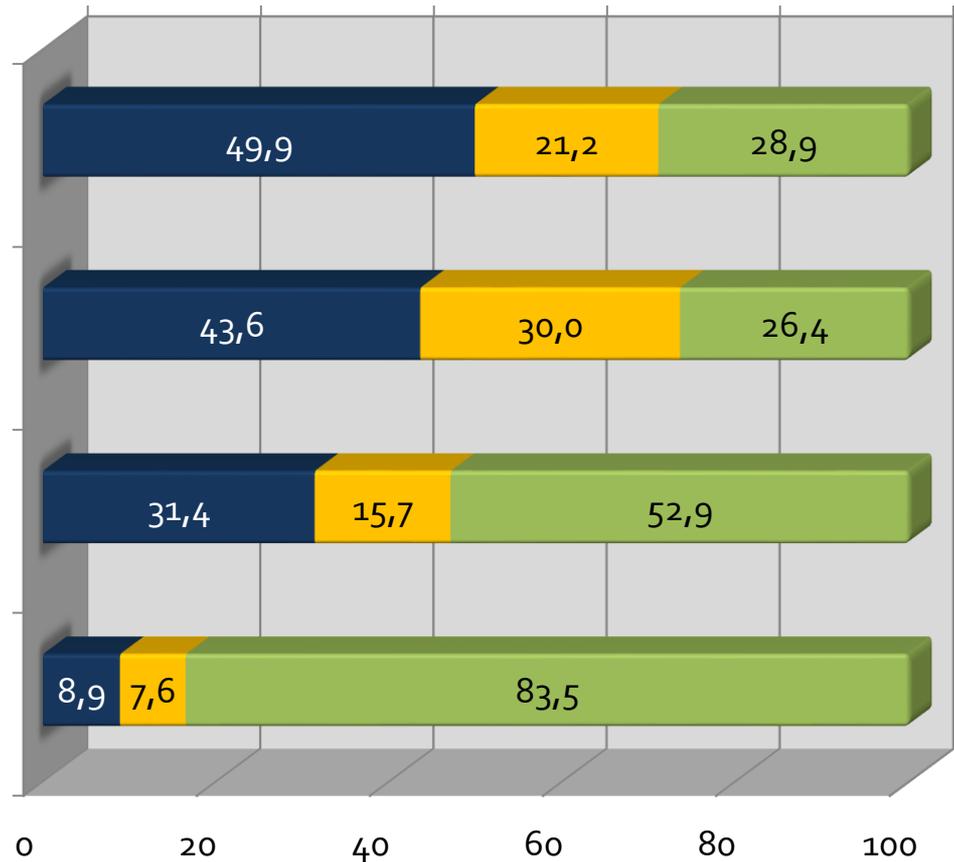
Arbeitgeber

Ich wünsche mir, den Spagat zwischen Familie und Beruf besser meistern zu können.

Mein Arbeitgeber nimmt Rücksicht auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Für die Vereinbarkeit ermöglicht mein Arbeitgeber eine flexible Arbeitszeitgestaltung (z.B. Gleitzeit, Homeoffice).

Mein Arbeitgeber informiert mich über Angebote zur Unterstützung bei Pflegeaufgaben.



in Prozent

■ trifft voll/eher zu

■ teils/teils

■ trifft eher/gar nicht zu

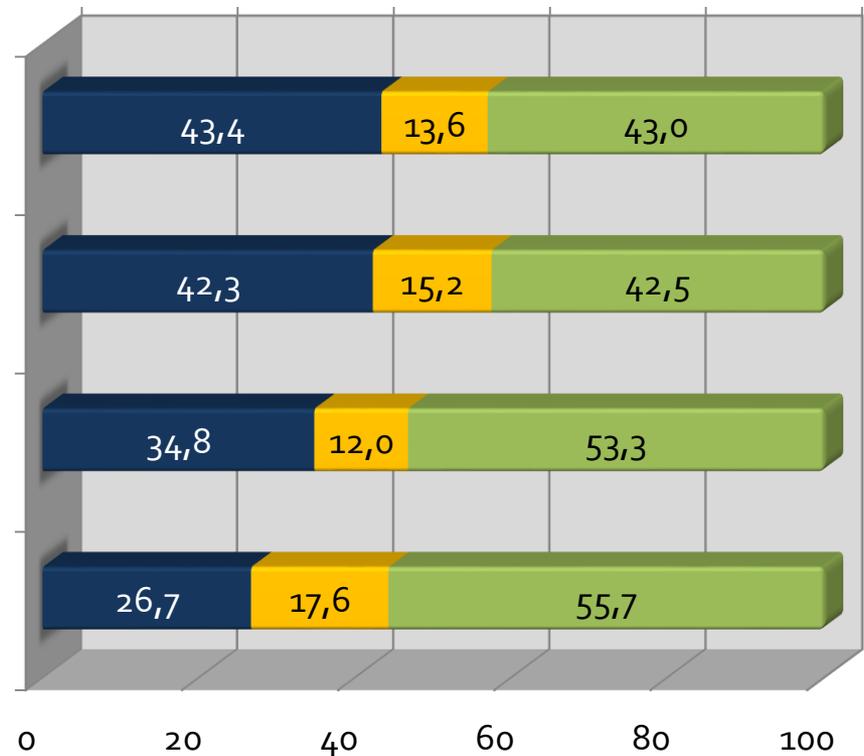
Verbesserung der Vereinbarkeit

Mehr Angebote zur Unterstützung erwerbstätiger, pflegender Personen würden die Vereinbarkeit für mich erleichtern (z.B.: Tagespflege für Senioren).

Ich wünsche mir mehr schulische Ganztagsangebote.

Längere Öffnungszeiten der Kindertagesstätten würden mir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern.

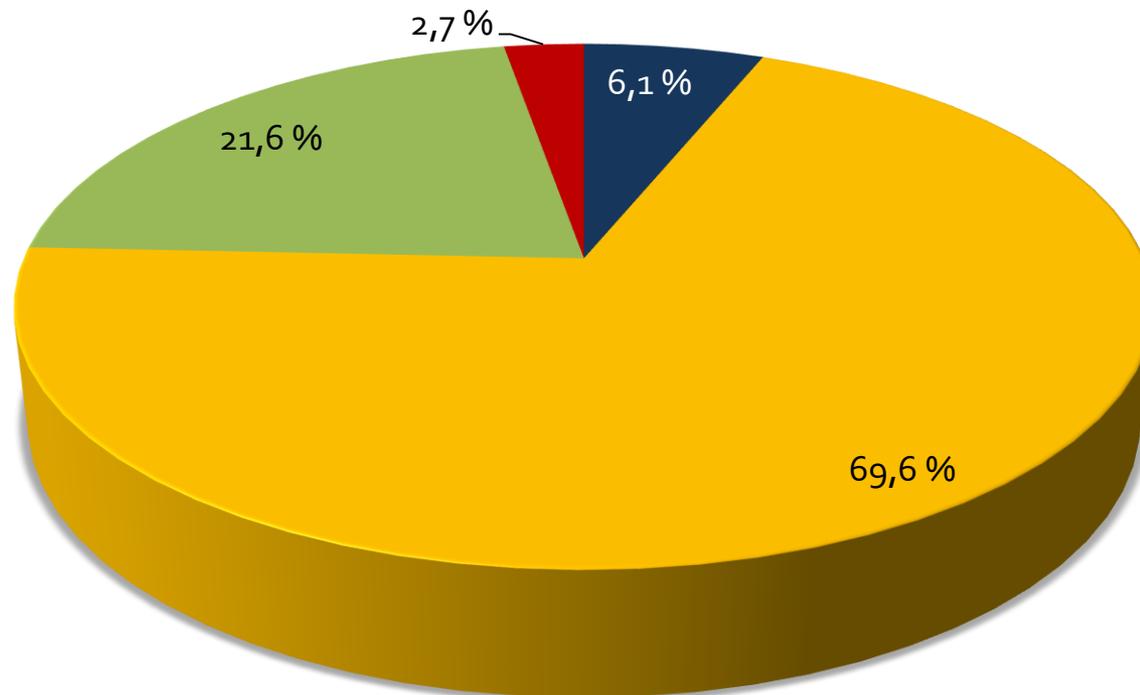
Mehr Angebote, wie Oma/Opa-Dienste oder geprüfte Babysitter, würden die Vereinbarkeit für mich erleichtern.



In Prozent



Familienfreundlichkeit des Landkreises



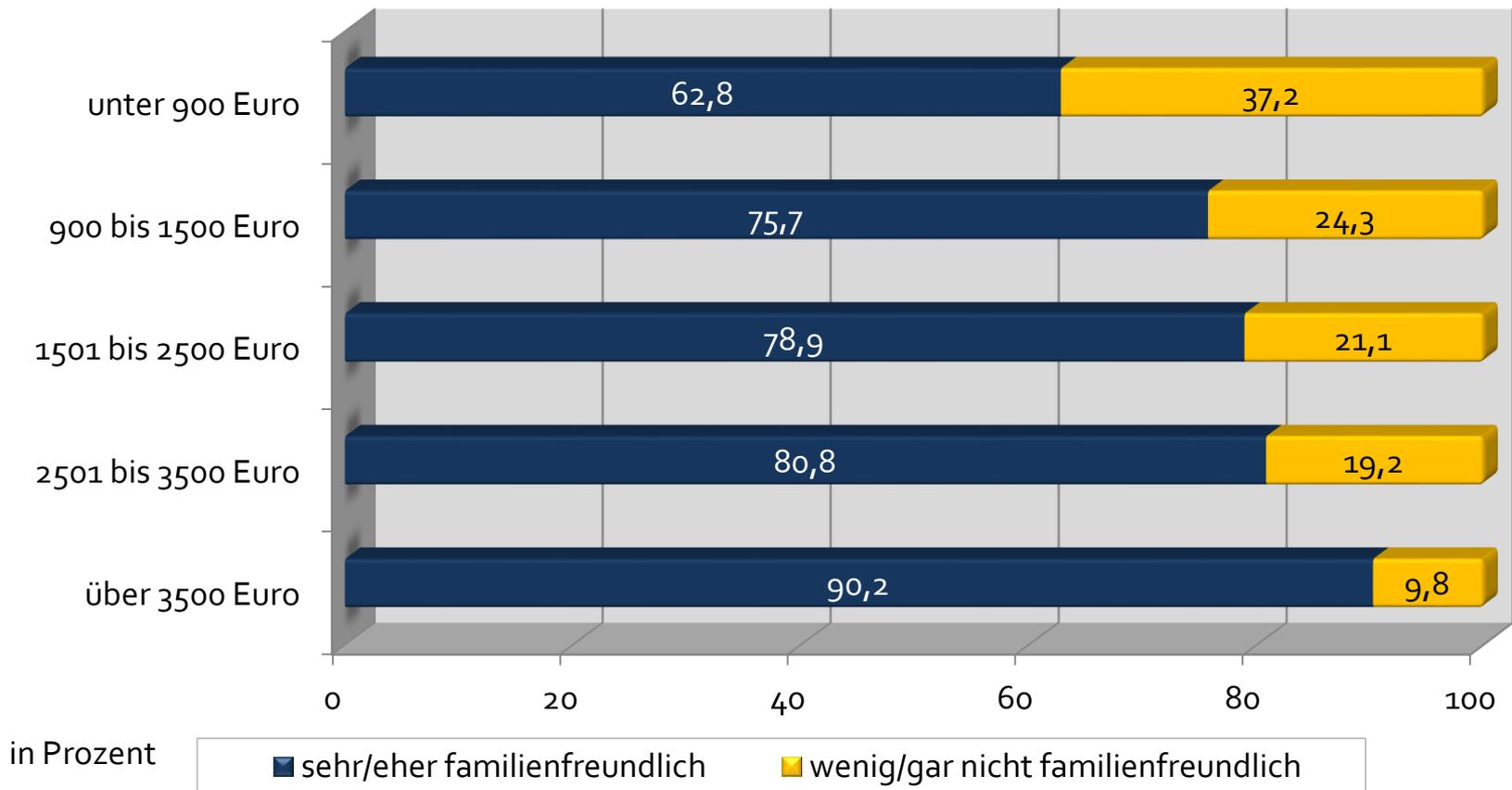
■ sehr familienfreundlich

■ eher familienfreundlich

■ wenig familienfreundlich

■ gar nicht familienfreundlich

Familienfreundlichkeit und Einkommen



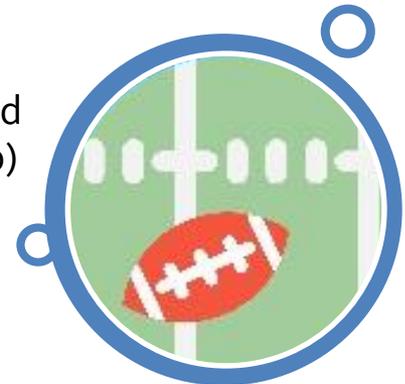
Was könnte aus Ihrer Sicht zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit im Landkreis beitragen?



Besseres/ günstigeres Hortangebot (18)



Mehr Spiel- und Sportplätze (50)



weniger/keine Gebühren in Kindertagesstätten (38)



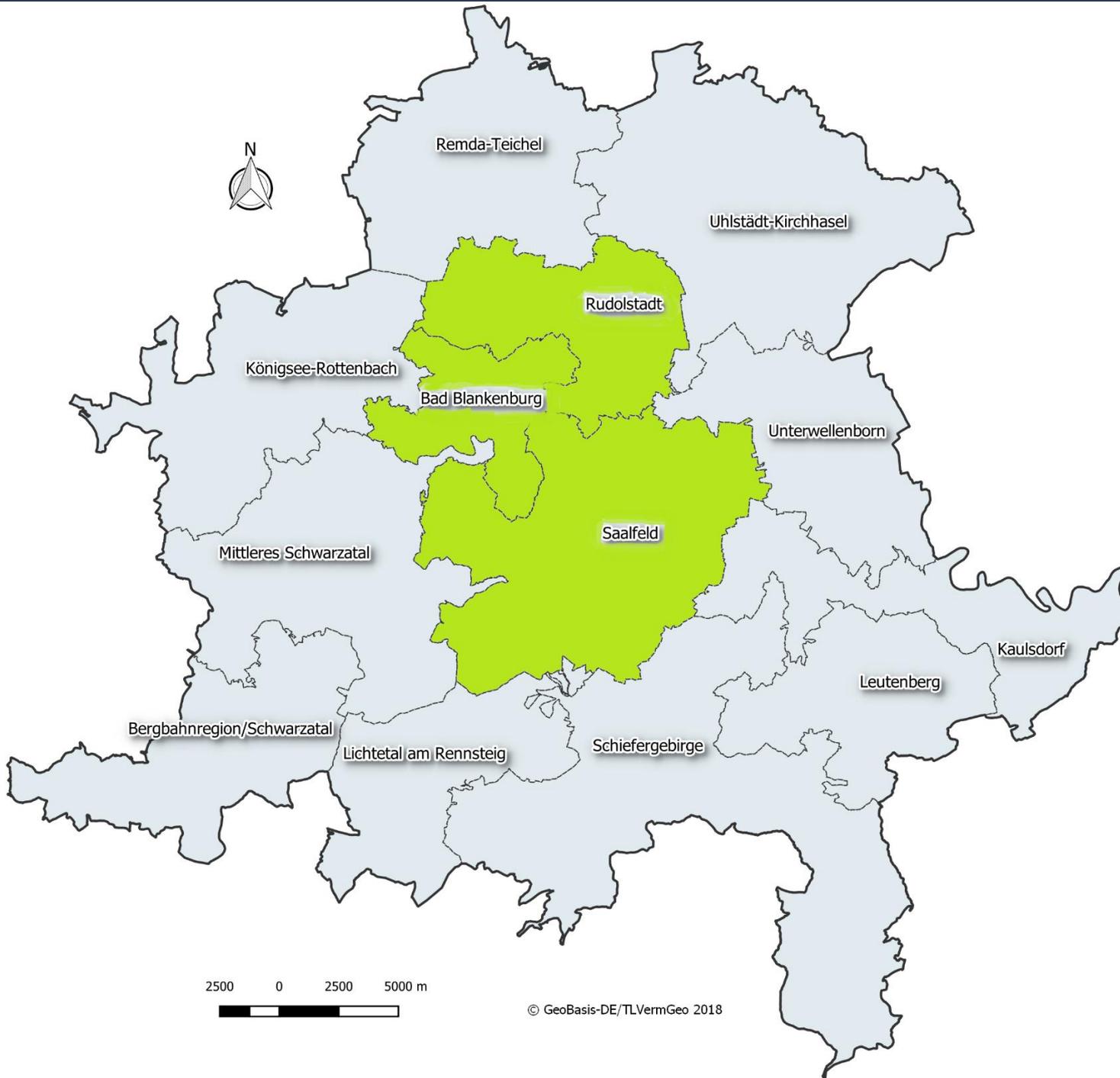
Flächendeckender Nahverkehr (40)

mehr/ altersgerechte Angebote für Kinder und Jugendliche (39)

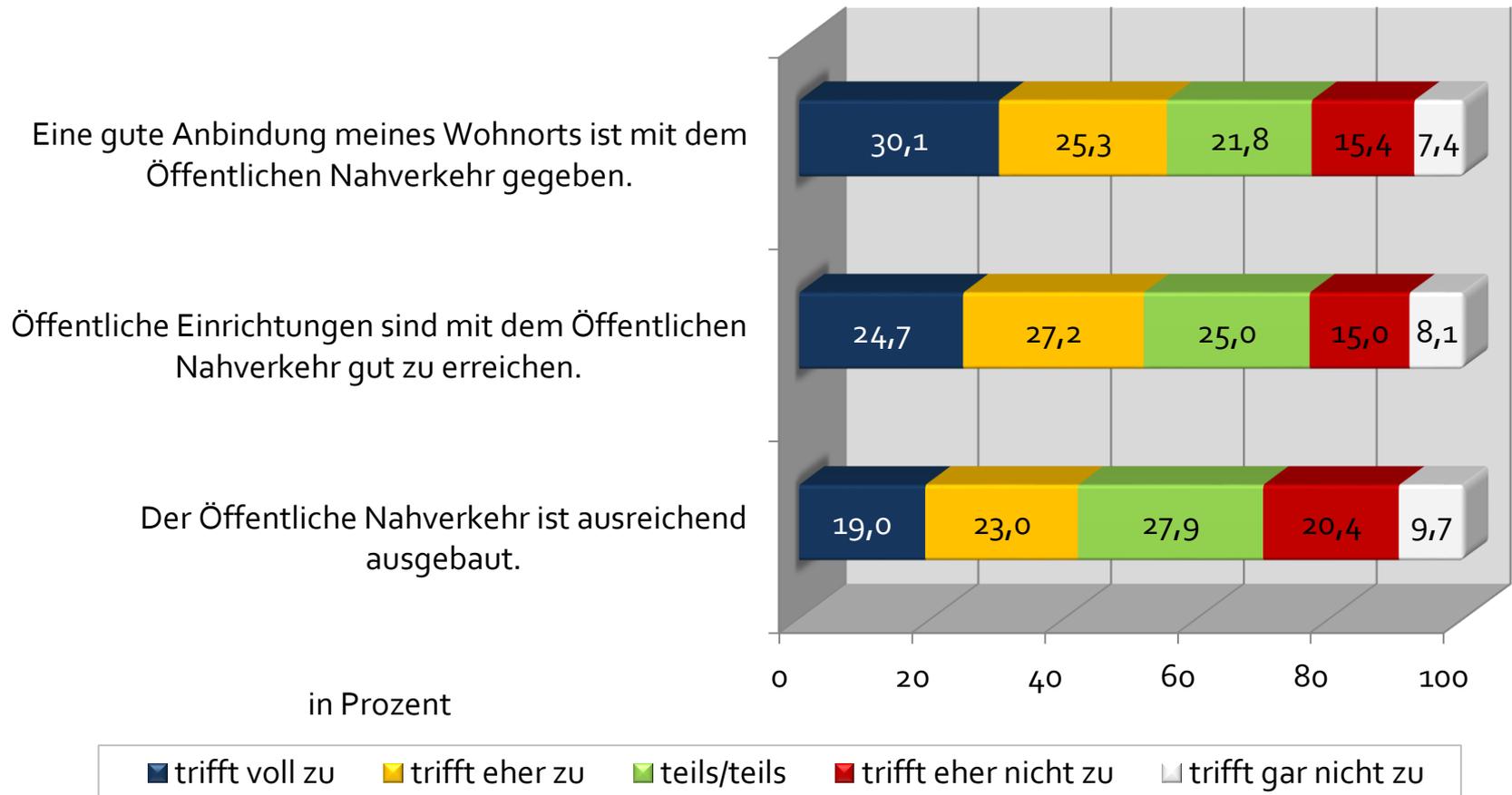


freies Mittagessen in Schule und Kita (23)

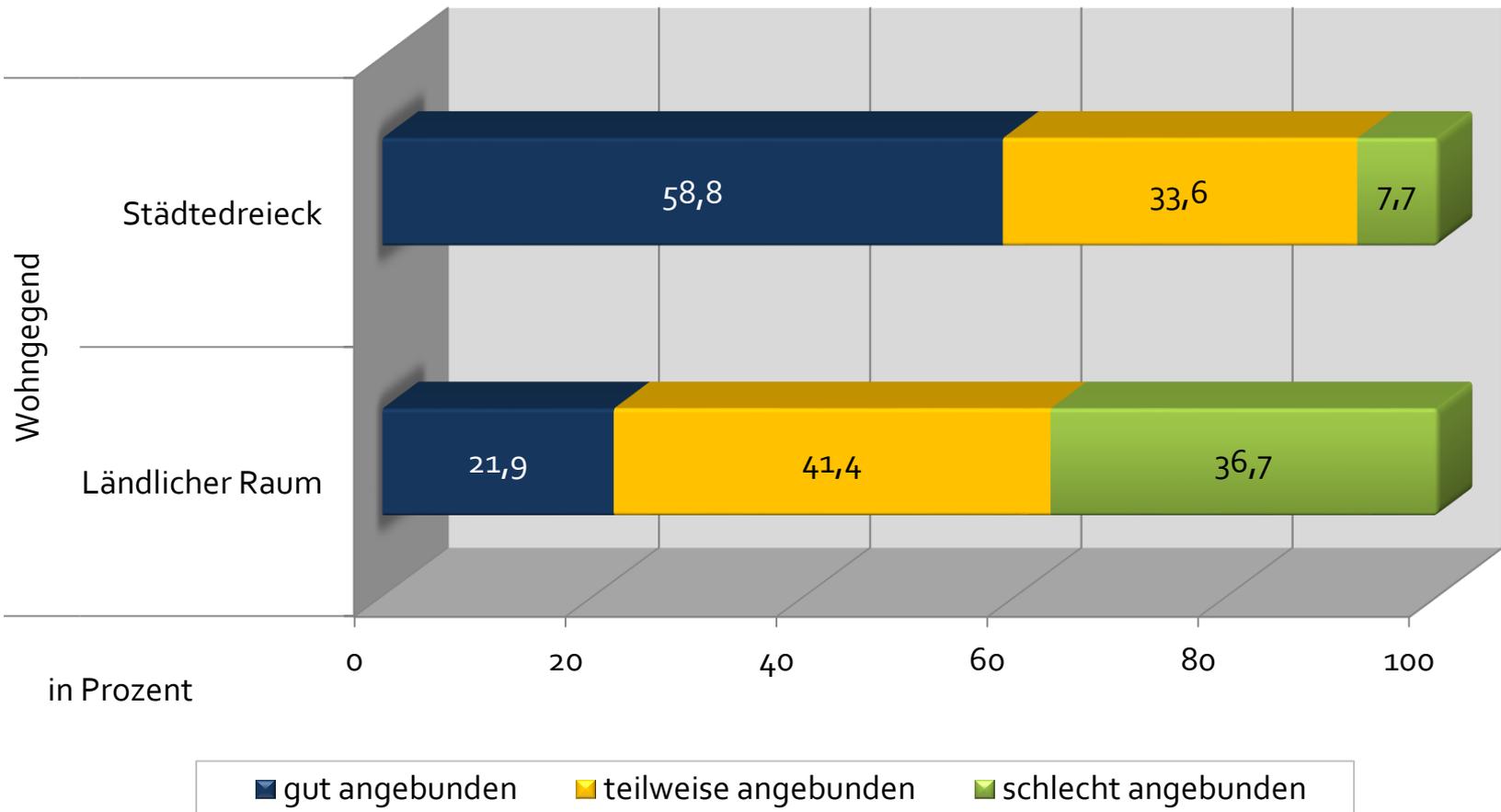




Mobilität



Mobilität

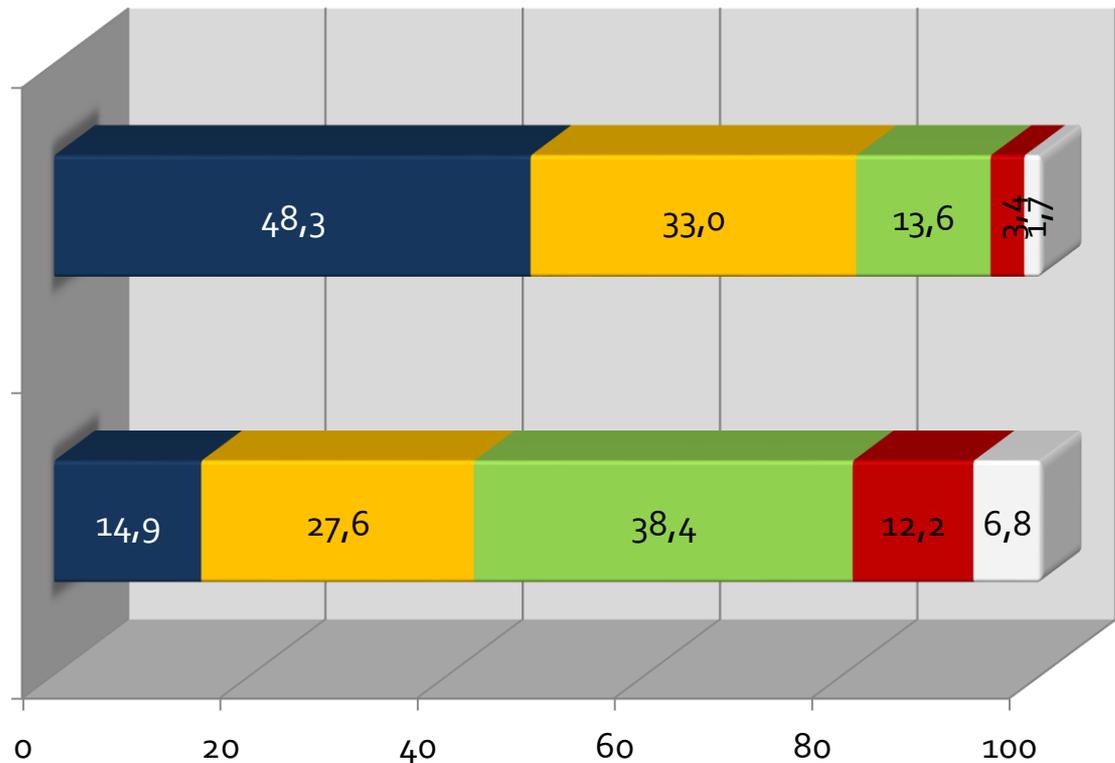


Mobilität

Die Erweiterung der Sondertarife im öffentlichen Nahverkehr (Familienticket, Wochenendtarife) ist wünschenswert

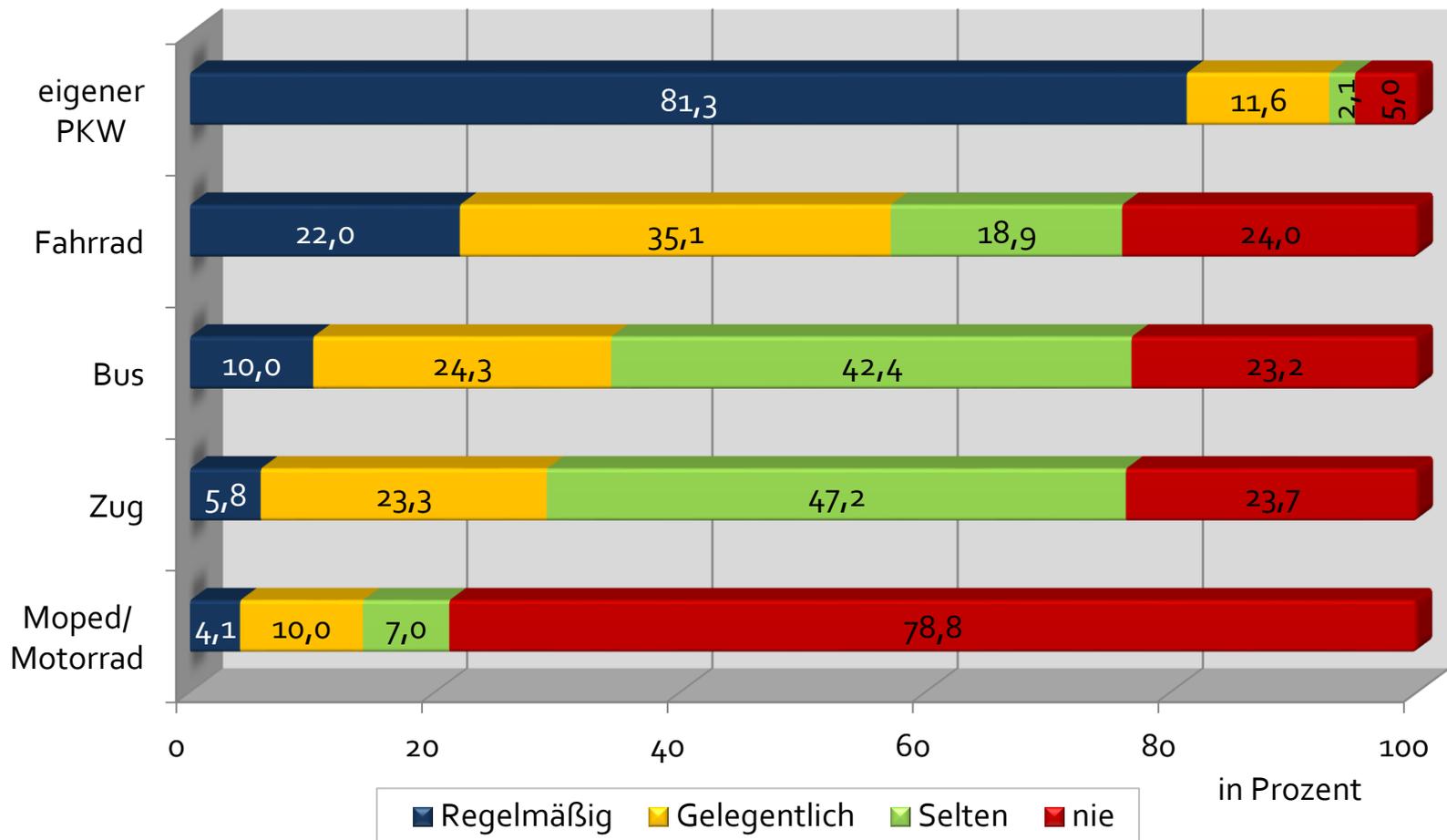
Der Öffentliche Nahverkehr ist barrierefrei.

in Prozent

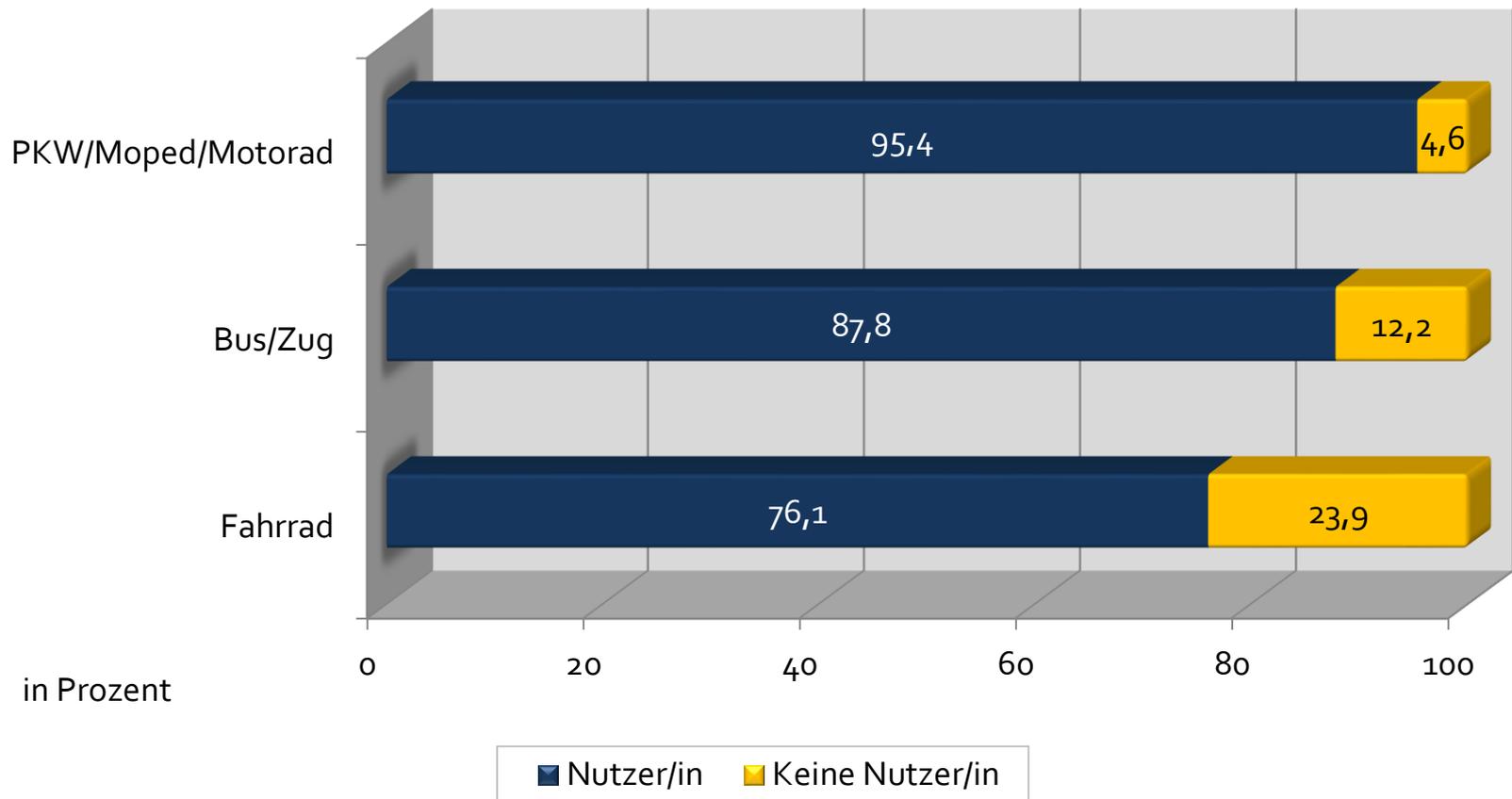


■ trifft voll zu
 ■ trifft eher zu
 ■ teils/teils
 ■ trifft eher nicht zu
 ■ trifft gar nicht zu

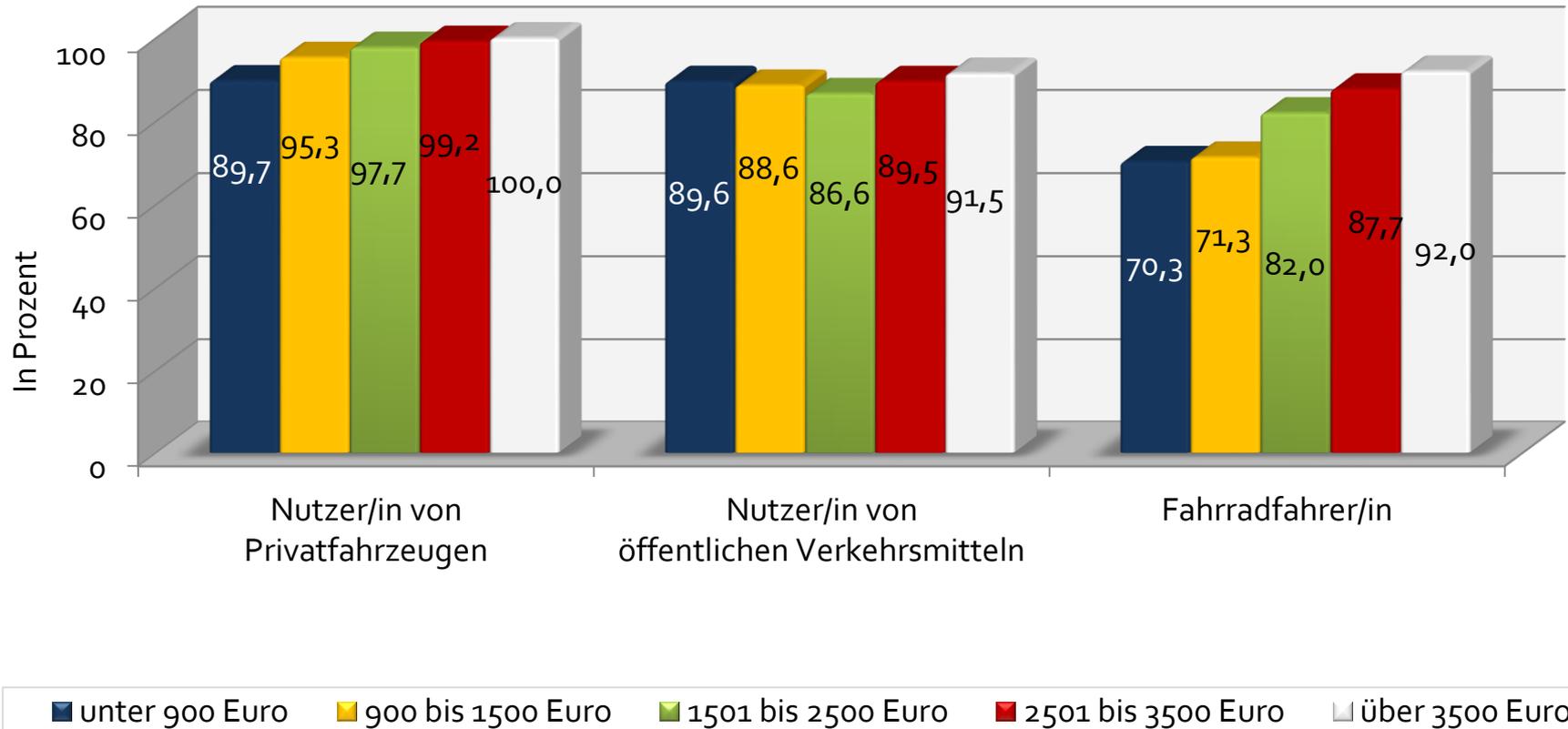
Nutzung von Verkehrsmitteln



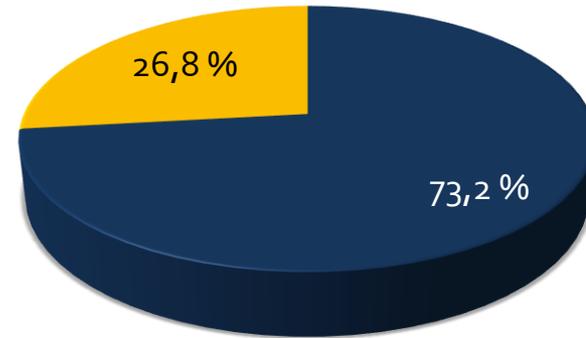
Nutzung von Verkehrsmitteln



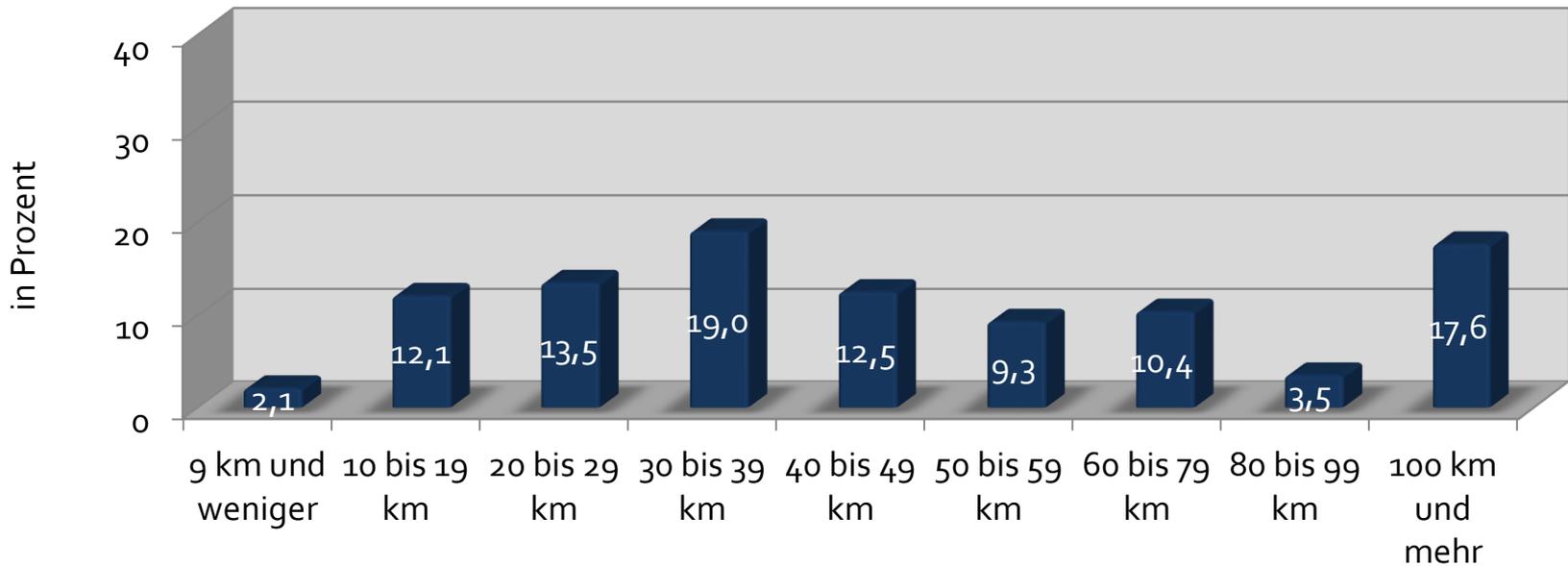
Einkommen und Verkehrsmittelnutzung



Arbeitsort



- im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- außerhalb des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

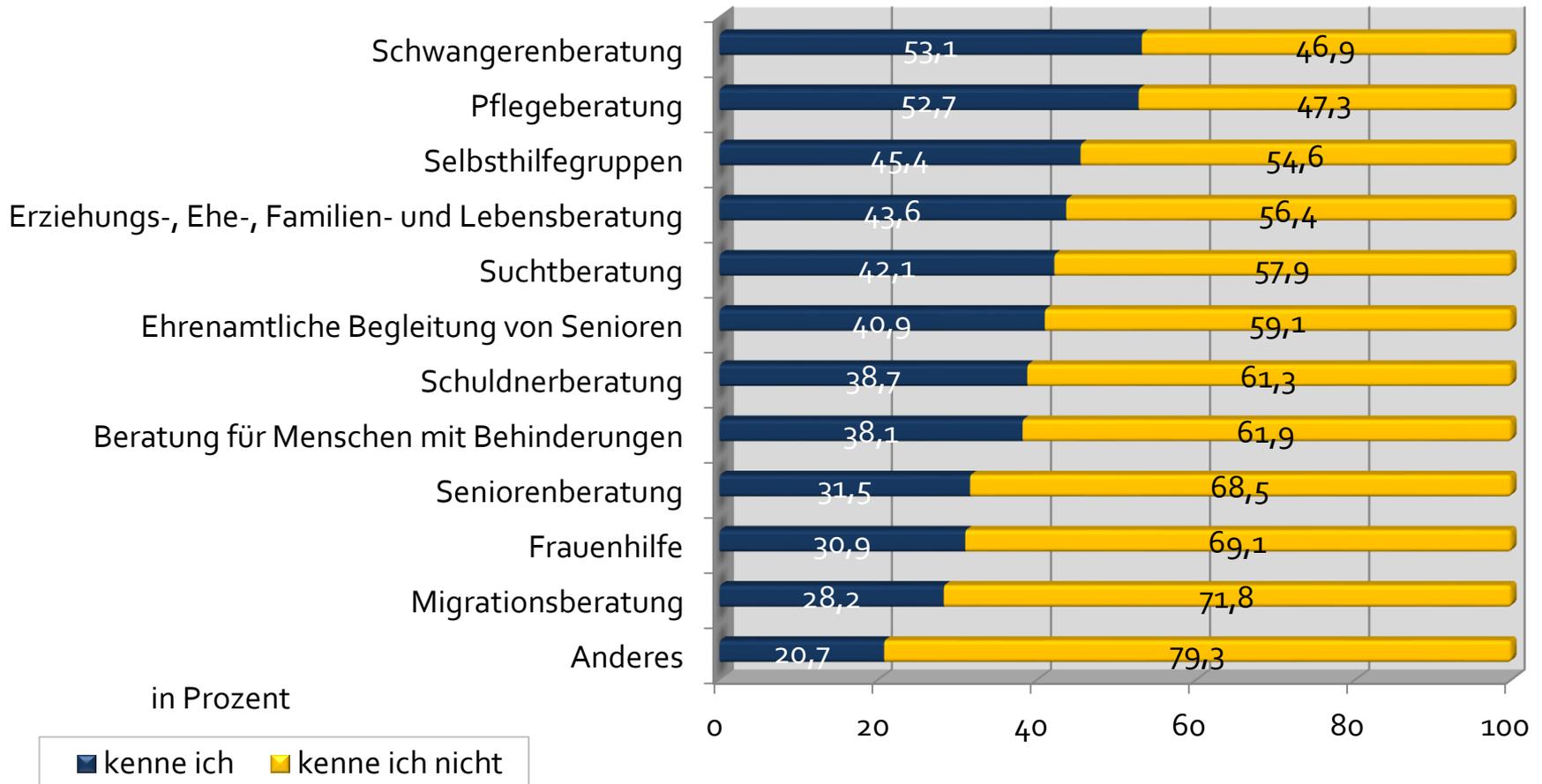




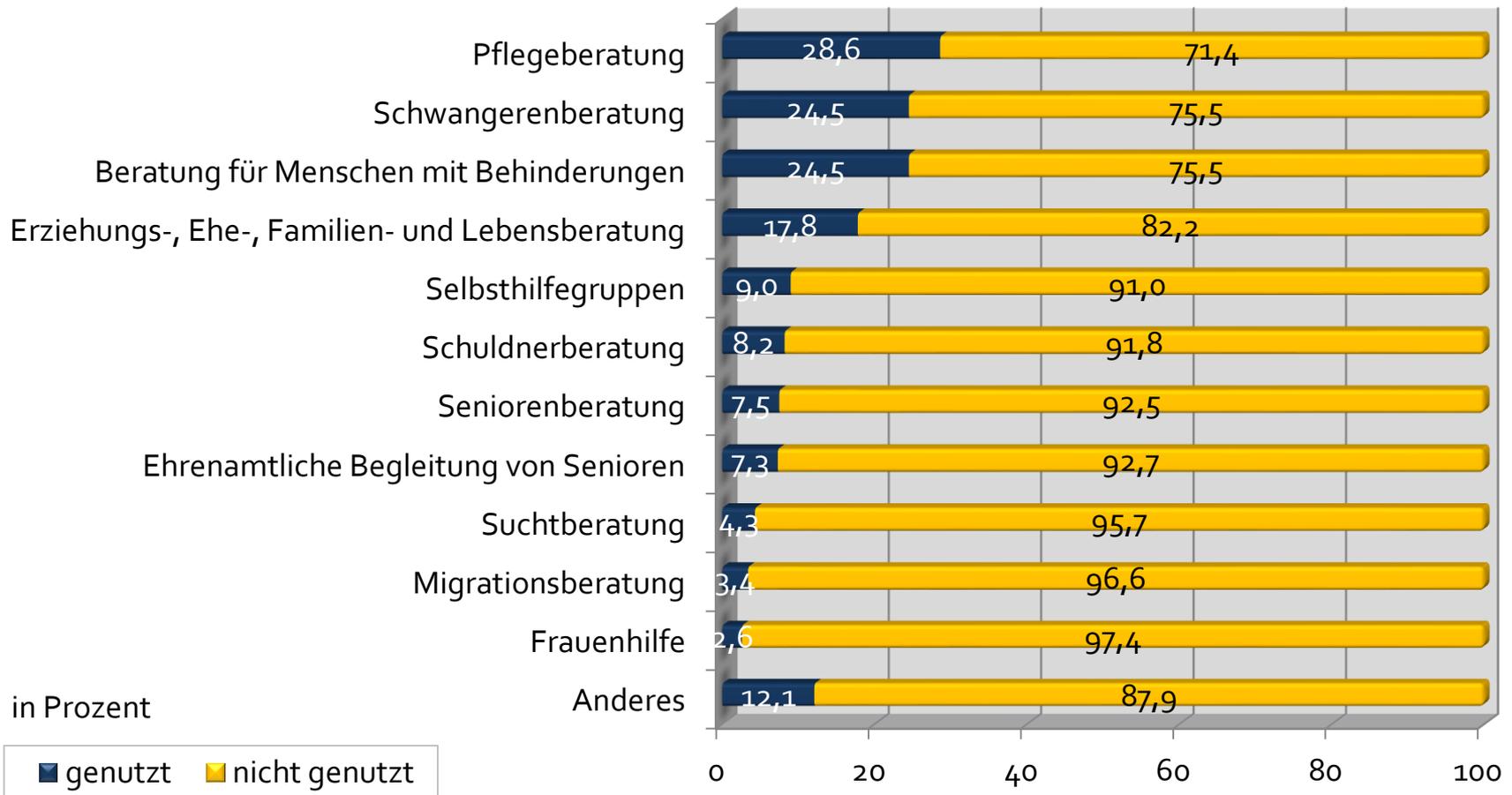
Kenntnis – Nutzung – Zufriedenheit mit Beratungsstellen

BERATUNG, UNTERSTÜTZUNG UND INFORMATION

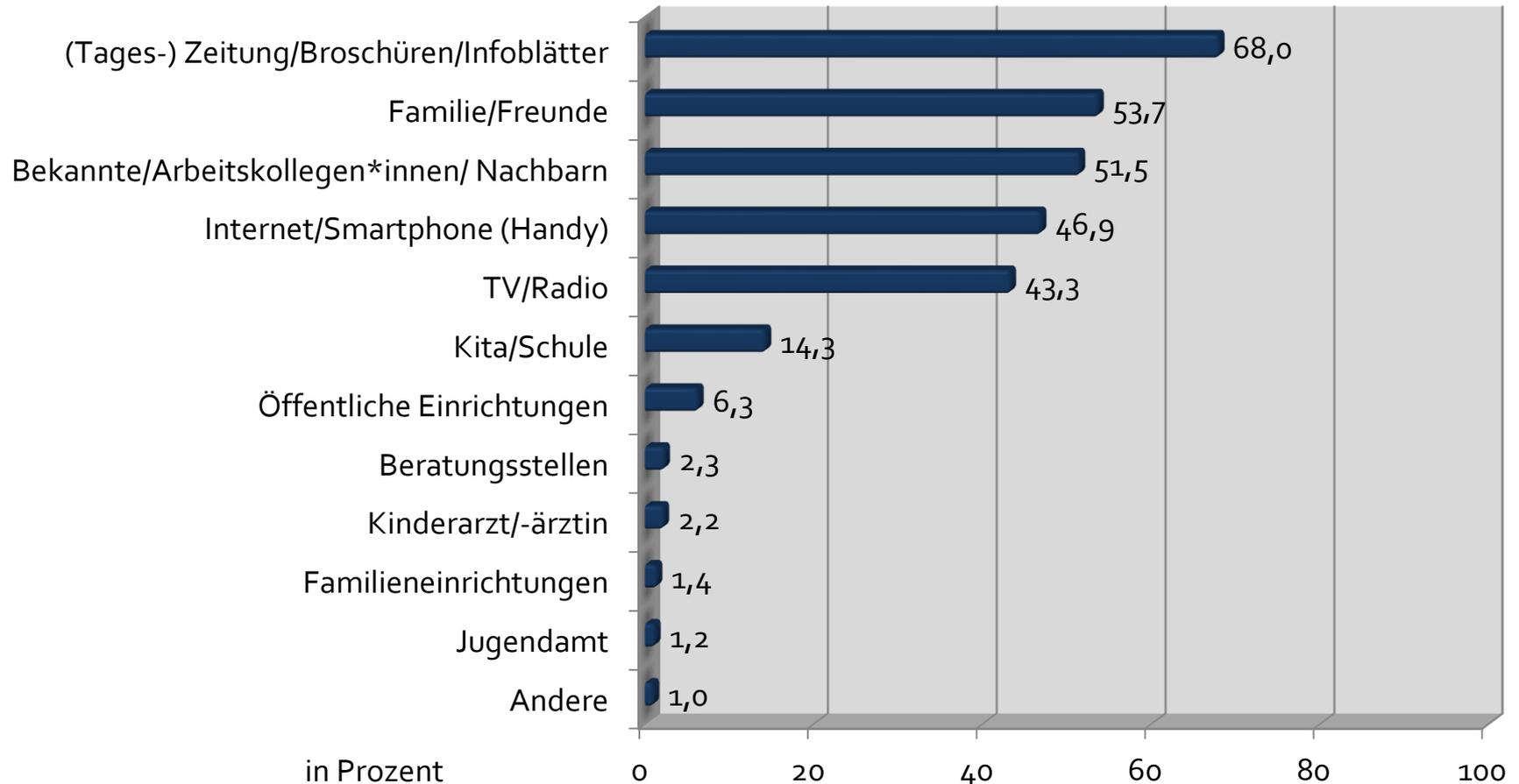
Kenntnis über Unterstützungsangebote



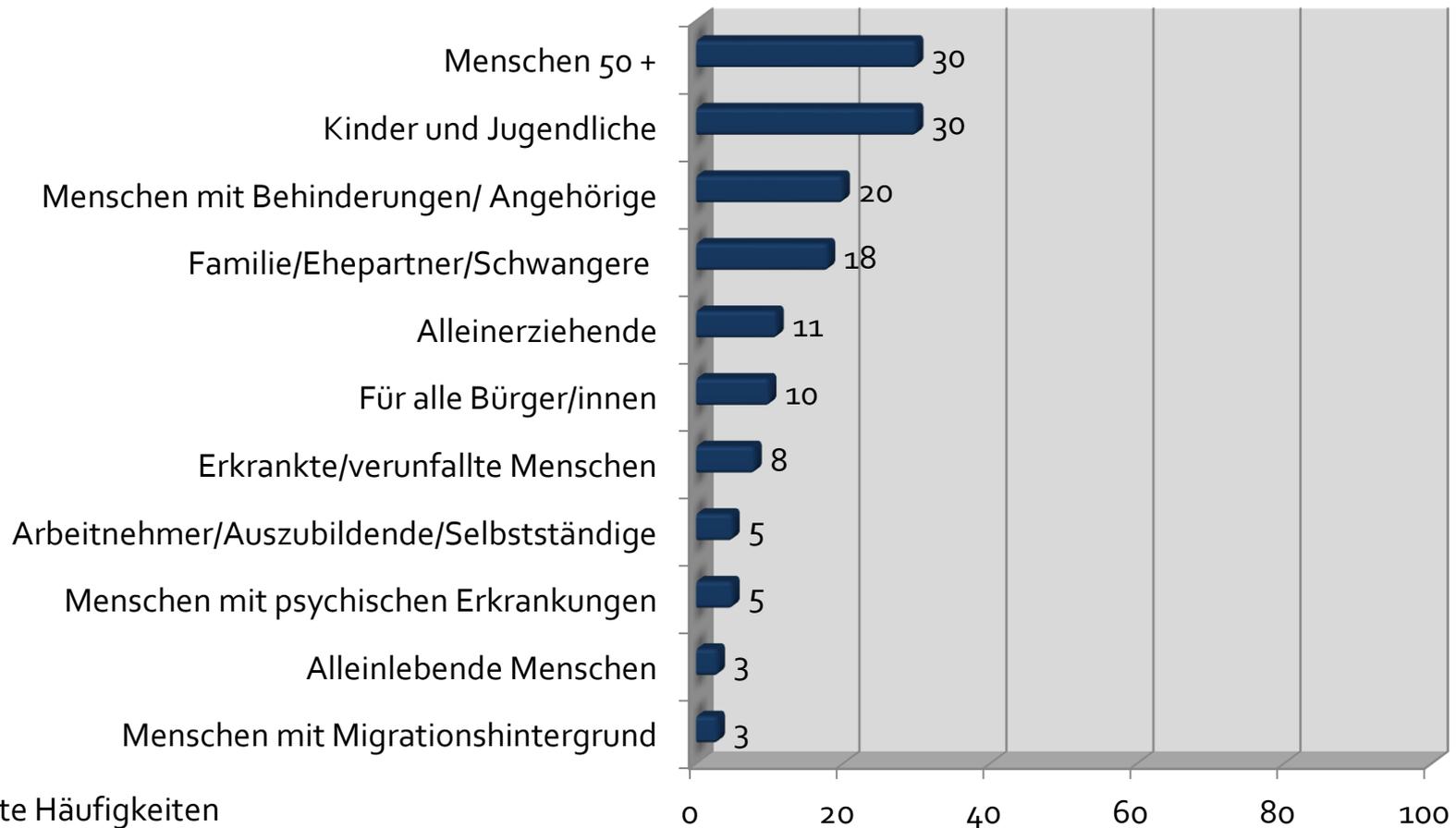
Nutzung von Unterstützungsangeboten



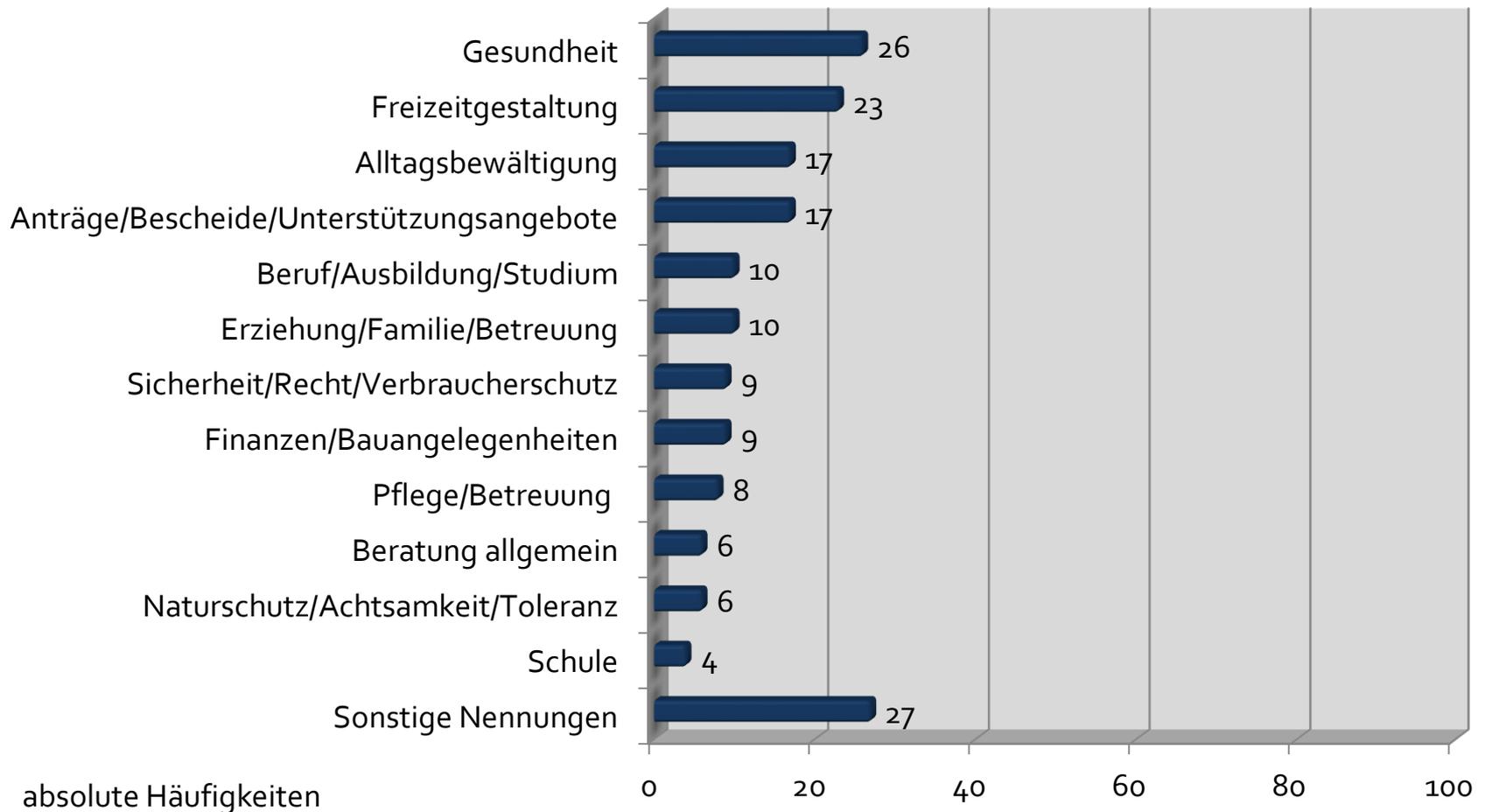
Informationsquellen für Angebote



Fehlende Angebote - Zielgruppen

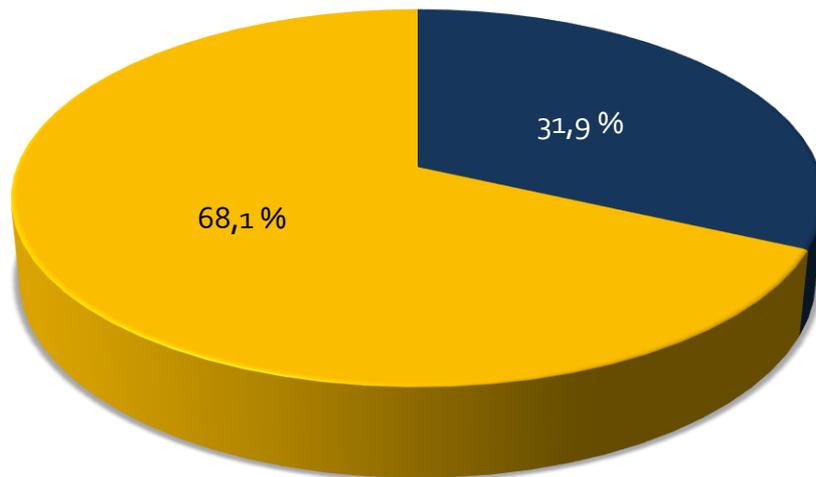


Fehlende Angebote -Themen



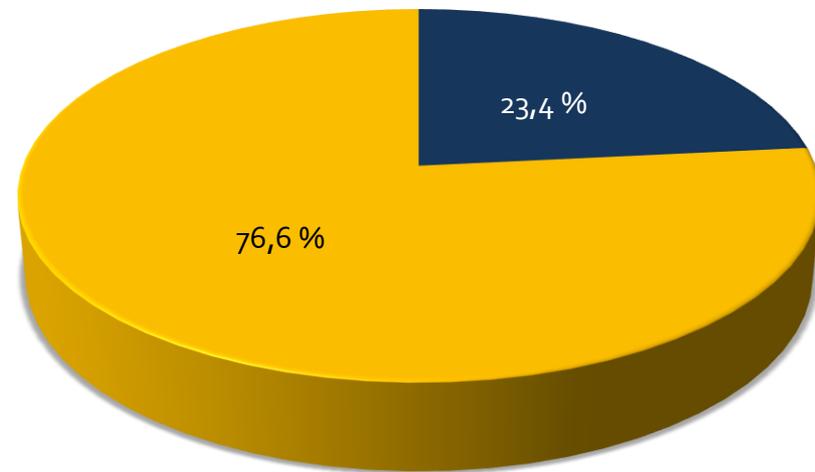
Ehrenamtliches Engagement

Derzeitiges Engagement in der Freizeit



■ Ja ■ Nein

Ich würde mich gern zukünftig in meiner Freizeit engagieren.



■ Ja ■ Nein

Bereiche des derzeitigen ehrenamtlichen Engagements

Sportverein

Freiwillige Feuerwehr /
THW/DLRG/DRK

Vereine Allgemein

Altenbetreuung/
Behindertenbetreuung/
Pflege

Kirche

Brauchtums-/
Heimatspflege/-verein

Bereiche des zukünftigen ehrenamtlichen Engagements

Natur- und Tierschutz,
Grünflächenpflege

Kinderbetreuung,
Freizeitgestaltung oder
Förderung von Kindern,
Elternsprecher

Altenbetreuung/
Behindertenbetreuung/
Pflege

Sportverein

Soziales Allgemein

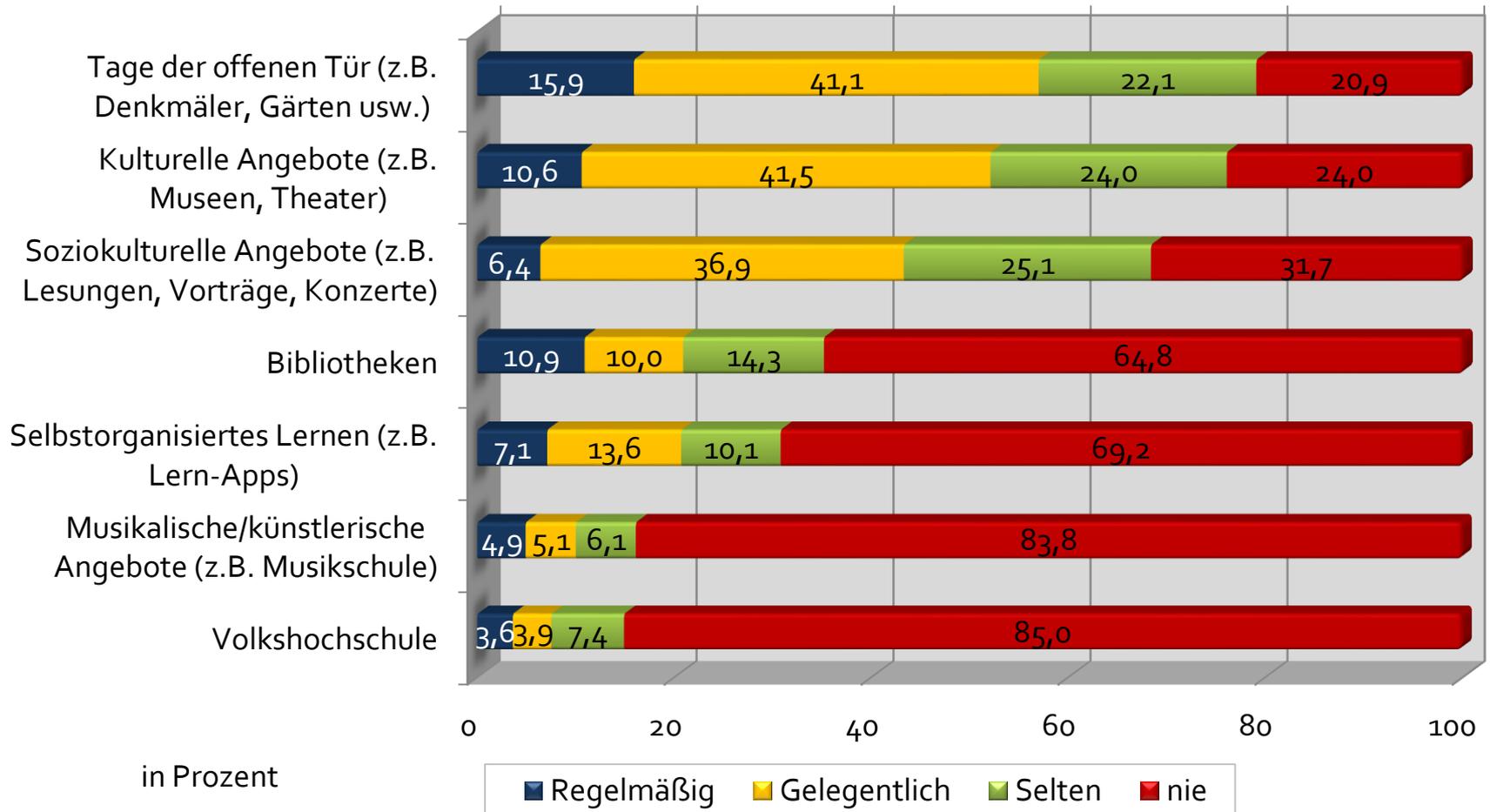
Freiwillige
Feuerwehr/THW/DLRG/DRK



Nutzung Bildungsangebote – Zentrale Anlaufstelle für Bildungsfragen

BILDUNG IM FAMILIÄREN UMFELD

Nutzung der Bildungsangebote



Regelmäßige Nutzung von Bildungsangeboten

Tage der offenen Tür

- 9,9 % geringes Bildungsniveau
- 13,9% mittleres Bildungsniveau
- 18,8 % hohes Bildungsniveau

Kulturelle Angebote (z.B. Museen, Theater)

- 5,4 % geringes Bildungsniveau
- 7,3 % mittleres Bildungsniveau
- 15,0 % hohes Bildungsniveau

Bibliotheken

- 7,9 % geringes Bildungsniveau
- 7,1 % mittleres Bildungsniveau
- 16,1 % hohes Bildungsniveau

Musikalische/künstl erische Angebote (z.B. Musikschule)

- 1,8% geringes Bildungsniveau
- 2,5% mittleres Bildungsniveau
- 8,4 % hohes Bildungsniveau

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ines Morgenstern
Lisa Ihle

ORBIT e.V.
Arvid-Harnack-Straße 1
07743 Jena

	(49) 03641 / 527 61 22
	(49) 03641 / 636 99 17
	www.orbit-jena.de
	office@orbit-jena.de